

Pressemitteilungen

Aug 23, 2007 | ID: 13321

Der Volvo V70: Von der Idee zur Perfektion (Kurzfassung)

Köln. Mit dem neuen Volvo V70 setzt der schwedische Hersteller Maßstäbe im Kombi-Segment. Der Fünftürer in Premium-Qualität ist eine Demonstration hochmoderner Fahrzeugtechnik und zugleich ein Synonym für bestmögliche Sicherheit, unvergleichlichen Komfort und ein einzigartiges Fahrerlebnis. Im Vergleich zum Vorgängermodell bietet der neue Volvo V70 von allem mehr: gesteigerten Luxus, eine sportlichere Dynamik und einen größeren Innenraum. Zahlreiche intelligente Lösungen sorgen für eine flexiblere Nutzbarkeit, und das skandinavische Design unterstreicht den unverwechselbaren Charakter des Kombis. In punkto Sicherheit setzt der Volvo V70 einen neuen Klassenstandard, und bei der Kindersicherheit bietet Volvo mit den integrierten, zweistufig höhenverstellbaren Kindersitzen eine Weltneuheit. Erstmals ist der Volvo V70 mit einem Reihen-Sechszylinder in zwei Varianten mit 285 PS (210 kW) bzw. 238 PS (175 kW) erhältlich. Hinzu kommen ein 200 PS (147 kW) starker Fünfzylinder-Turbomotor sowie zwei Common-Rail-Turbodiesel mit 185 PS (136 kW) bzw. 163 PS (120 kW).

Der Volvo V70 ist der sportlichste und komfortabelste Kombi des schwedischen Herstellers und basiert auf der über 50-jährigen Erfahrung von Volvo in diesem Segment. Mit der dritten Generation des weltweit meistverkauften Kombis aus Schweden hat Volvo jetzt die nächste Entwicklungsstufe realisiert und bietet ein Premium-Fahrzeug, das sich durch intelligente Funktionalität, beispielhaften Komfort und vorbildliche Sicherheit auszeichnet. Dabei verbindet sich die klare Formgebung in der Tradition des skandinavischen Designs mit durchdachten funktionalen Details und vorbildlicher Ergonomie. Der neue Volvo V70 ist perfekt auf die Bedürfnisse von Familien abgestimmt und zugleich der ideale Begleiter für alle, die Vielseitigkeit, Komfort, Sicherheit und ein großzügiges Platzangebot zu schätzen wissen. Das Produktionsziel für den neuen Volvo V70 beträgt 75.000 Fahrzeuge jährlich, wobei rund 80 Prozent auf den europäischen Markt entfallen.

Das Design: Skandinavische Formensprache unterstreicht die Dynamik

Der neue Volvo V70 ist ein Beleg für die Faszination des modernen skandinavischen Designs. Seine harmonischen Proportionen betonen den dynamischen Charakter und verleihen ihm noch mehr individuelle Klasse. Bei der Gestaltung ging es für die Volvo Designer darum, das Erfolgsmodell dezent zu verfeinern, und zugleich seine einzigartige Klasse im Premium-Segment zu betonen. Eine echte Herausforderung für die Entwickler, schließlich sollte sich der neue Volvo V70 durch mehr Luxus und Fahrdynamik auszeichnen und darüber hinaus durch besondere Vielseitigkeit beeindrucken. Diese Anforderungen wurden von den Designern bei allen Neuerungen bis ins Detail umgesetzt. Der dynamische Charakter des neuen Volvo V70 zeigt sich schon in der Gestaltung der Frontpartie, die von sanften Rundungen dominiert wird, und nach dem Soft-Nose-Prinzip ausgelegt ist. Hervorstechendes Designmerkmal der Front ist der schwarze, wabenförmige Kühlergrill mit Längsstreben in Chromoptik, der den sportlichen Auftritt des Fünftürers unterstreicht. Die ansteigende Seitenlinie unterstreicht das dynamische Erscheinungsbild, was durch schwarze Blenden zwischen den Seitenfenstern weiter betont wird.

Völlig neu gestaltet wurde auch die Heckpartie. Dabei folgten die Designer der Maßgabe „form follows function“. So ist der obere Teil der Rückleuchtengrafik in die neue Heckklappe integriert, wodurch die Öffnung größer wurde, und das Fahrzeug leichter be- und entladen werden kann. Zudem ist das Gepäckraumvolumen im Vergleich zum Vorgängermodell um 55 Liter gewachsen. Die Leuchten oberhalb der Gürtellinie sind LED-Bremsleuchten. Die seitlichen Positionslichter

dienen als Ergänzung zu den Bremslichtern, was besonders bei überhängender Ladung mit leicht geöffneter Heckklappe von Vorteil ist. Ein weiteres cleveres Detail ist die vergrößerte Glasfläche der Heckklappe, die dem Fahrer eine bessere Sicht ermöglicht.

Formvollendetes Innenraumdesign

Die Gestaltung des Interieurs ist ebenfalls ein Musterbeispiel für modernes skandinavisches Design. Organische Formen, harmonische Linien, klar strukturierte Oberflächen und hochwertige Materialien in erstklassiger Verarbeitung prägen das luxuriöse Ambiente. Bei jedem Detail wurde größter Wert auf perfekte Formgebung und eine intelligente Funktionalität gelegt. Dazu zählen beispielsweise die scheinbar schwebende Mittelkonsole sowie die Audiosysteme auf Weltklasse-Niveau. Erstklassige Sitze garantieren besten Komfort, und die ergonomisch gestalteten Schaltelemente ermöglichen eine intuitive Bedienung. Im Fond sorgt die perfekt ausgeformte Rücksitzbank mit integrierten Sicherheitsgurten für entspannten Reisekomfort.

Auch das Gepäckabteil ist ein Musterbeispiel an Komfort und Funktionalität. Zu den cleveren Details gehört eine zusätzliche Ablage unterhalb des Laderaumbodens, die mit der Heckklappe verschlossen wird. Optional steht zudem eine automatische Heckklappenbetätigung zur Verfügung.

Die Karosserie: Maximale Sicherheit

Der neue Volvo V70 zählt wie bereits der Vorgänger zu den sichersten Fahrzeugen seiner Klasse. Verantwortlich dafür ist auch die überaus steife und widerstandsfähige Karosserie, die gegenüber dem Vorgänger eine um 15 % höhere Torsionssteifigkeit bei reduziertem Gewicht aufweist. Ein wichtiges Sicherheitselement ist die patentierte Frontstruktur, die über ein hohes Energie-Absorptionspotenzial verfügt. Sie ist in verschiedene Zonen aufgeteilt, von denen jede im Fall einer Deformation eine spezielle Aufgabe erfüllt. Für die korrekte Steuerung des Crashverhaltens kommen vier verschiedene Stahlsorten zum Einsatz.

Deformationszone bei niedrigen Geschwindigkeiten

Der vordere Stoßfänger ist auf einem Querträger aus ultra-hochfestem Stahl montiert. Zugleich sind die Längsträger mit so genannten Crashboxen versehen. Sie fangen Kollisionskräfte bei einem Crash mit niedriger Geschwindigkeit auf, ohne dass benachbarte Karosseriezonen beschädigt werden.

Deformationszone bei höheren Geschwindigkeiten

Die Längsträger bestehen aus hochfestem Stahl. Dessen Elastizitätseigenschaften bieten die besten Voraussetzungen für die Aufnahme hoher Energiemengen. Aus diesem Grund findet in diesem Bereich der Hauptteil der Deformation statt.

Niedrige Deformation nahe der Fahrgastzelle

Auf Höhe der A-Säulen dient der vordere Querträger aus extra hochfestem Stahl als Schutzbarriere für die Fahrgastzelle. Er sorgt dafür, dass die Deformation so gering wie möglich ausfällt. Dadurch verringert sich nicht nur das Risiko, dass die Räder in den Innenraum eindringen, sie werden auch selbst gezielt in den Energieabbau einbezogen.

Dreiecks-Verbund schützt die Fahrgastzelle

Ein Verbindungselement zwischen A-Säule und unteren Längsträgern schafft einen extrem steifen Dreiecks-Verbund. Dieser trägt bei schweren Kollisionen maßgeblich zum Schutz der Fahrgastzelle bei.

Optimierter Seitenaufprallschutz

Auch der Seitenaufprallschutz wurde weiter optimiert. So werden die bei einem Seitenaufprall entstehenden Kräfte wirksam um die Fahrgastzelle geleitet, um die Belastungen für die Passagiere zu minimieren. Außerdem verhindert die neue Karosseriestruktur das Eindringen externer Gegenstände in den Innenraum.

Verbesserter Fußgängerschutz

Auch der Schutz für Fußgänger und Radfahrer wurde beim neuen Volvo V70 weiter verbessert. So verfügt die Frontpartie über großzügig dimensionierte Stoßfänger mit einer relativ weichen Struktur, wodurch das Risiko von Beinverletzungen minimiert wird. Darüber hinaus ist die Unterkante des Spoilers verstärkt sowie nach vorne gezogen und befindet sich nun auf einer Linie mit den Stoßfängern. Die erhöhte Motorhaube verfügt an der Unterseite über eine Wabenstruktur, die die Last im Fall eines Aufpralls besser verteilt, und dazu beiträgt, die Aufprallenergie zu absorbieren. So wird die Gefahr von Verletzungen effektiv minimiert.

Die Sicherheit: Innovative Technologie für besten Insassenschutz

Bei der Konzeption des neuen Volvo V70 hatten die Entwickler ein klares Ziel: Sie wollten das sicherste Fahrzeug dieser Klasse schaffen. Diese Vision wurde auf beeindruckende Weise realisiert. So verfügt der neue Volvo V70 über ein hoch entwickeltes Netzwerk interaktiver Sicherheitssysteme. Während die patentierte Karosseriestruktur die Aufprallenergie auf effektive Weise absorbiert, bietet im Innenraum eine Vielzahl hochmoderner Systeme bestmöglichen Schutz. Ergänzt wird die Palette der Sicherheitseinrichtungen durch innovative Fahrer-Informationssysteme. Darüber hinaus stehen für den neuen Volvo V70 ein automatisches System zur Verringerung der Aufprallgeschwindigkeit sowie das neue Kommunikationssystem Volvo on Call zur Verfügung.

Weltneuheit bei der Kindersicherheit

Mit der Neuauflage des Erfolgskombis präsentiert Volvo eine Weltneuheit in Sachen Kindersicherheit: Für den Fünftürer sind optional zwei zweistufig höhenverstellbare Kindersitze erhältlich, die in die Rückbank integriert sind. Dies ermöglicht den Kindern nicht nur einen besseren Blick durch die Fenster, sondern verbessert zugleich die Schutzwirkung der Sicherheitssysteme. Die niedrige Sitzstufe ist für Kinder mit einer Körpergröße von 115 cm bis 140 cm und einem Gewicht von 22 bis 36 Kilogramm ausgelegt, während die zweite Einstellung auf Kinder zwischen 95 cm und 120 cm Körpergröße und einem Körpergewicht zwischen 15 und 25 Kilo zugeschnitten ist. Beide äußeren Plätze der Rücksitzbank des Volvo V70 können mit den zweistufig höhenverstellbaren Kindersitzen ausgestattet werden.

Die Konstruktion der Kindersitze gewährleistet, dass der Sicherheitsgurt unabhängig von der Körpergröße immer die optimale Schutzwirkung bietet. Dies gilt auch für die automatischen Gurtstraffer und Gurtkraftbegrenzer. Sie sorgen im Fall einer Kollision in Abhängigkeit des jeweiligen Körpergewichts für die richtige Gurtspannung und bieten dadurch immer die beste Schutzwirkung sowohl für Kinder als auch Erwachsene. Das Erkennen der jeweils benötigten Kraft des Gurtstrafers erfolgt selbsttätig.

Verbesserte Kopf-Schulter- und Seitenairbags

Der neue Volvo V70 verfügt über optimierte SIPS Kopf-Schulterairbags, die ebenfalls einen Beitrag zur Kindersicherheit bieten. Die Airbags wurden um 60 Millimeter erweitert, und gewährleisten in Kombination mit den höhenverstellbaren Kindersitzen und der festen Seitenstruktur der Karosserie einen besonders effektiven Schutz bei einer Seitenkollision für mitfahrende Kinder, und zwar unabhängig von ihrer Körpergröße.

Durch den neuartigen SIPS Kopf-Schulter-Airbag wird die Effektivität des patentierten Seitenaufprall-Schutzsystems SIPS (Side Impact Protection System) weiter optimiert. Die neuen Seitenairbags verfügen über zwei separate Kammern: eine für den Hüft- und eine weitere für den Brustbereich. Da die Hüfte größeren Kräften standhalten kann als die Brust, wird die untere Kammer mit einem fünffach höheren Druck gefüllt als der obere Bereich. Das Seitenaufprall-Schutzsystem interagiert mit den Seitenairbags und bietet als Teil der passiven Sicherheitsausstattung effektiven Schutz. Ergänzt wird das Schutzsystem durch eine automatische Gurthöhenverstellung, die sich beim Justieren der Vordersitze automatisch anpasst, sowie eine optische Anschnallkontrolle für alle Plätze. Die adaptiven Frontairbags entfalten sich zudem abhängig von der Aufprallgeschwindigkeit zweistufig.

WHIPS Schleudertrauma-Schutzsystem

Im neuen Volvo V70 kommt die zweite Generation des Schleudertrauma-Schutzsystems WHIPS (Whiplash Protection System) zum Einsatz. Im Falle eines starken Heckaufpralls folgen sowohl Rückenlehne als auch Kopfstütze der Bewegung des Körpers, bremsen ihn ab und reduzieren so jene auf die Halswirbelsäule einwirkenden Fliehkräfte. Diese Auffangbewegung wurde weiter perfektioniert, so dass während des gesamten Ablaufs ein noch besserer Kontakt zwischen Kopf und Kopfstütze gewährleistet ist.

Zu den weiteren Sicherheitslösungen im neuen Volvo V70 zählt eine Sicherheitslenksäule, die zwecks optimaler Airbag-Entfaltung während der Karosserieverformung in Millisekunden eine Horizontalbewegung in Richtung Armaturenbrett ausführt. Die Sicherheitspedalerie zum Schutz vor Fuß- und Unterschenkelverletzungen des Fahrers gehört ebenso zur Serienausstattung wie die zweistufigen Frontairbags, Gurtstraffer und Gurtwarner auf allen fünf Sitzplätzen sowie die Gurtkraftbegrenzer vorn. Seitenaufprall-Sitzverstärkungen, eine deformierbare Stahl-Crashbox in der Fahrzeugmitte und diagonale Seitenaufprall-Schutzverstreben in den Türen aus ultrahochfestem Stahl komplettieren das passive Sicherheitspaket.

Hoch entwickelte Fahrdynamik-Systeme für mehr aktive Sicherheit

Ein Netzwerk interagierender Assistenzsysteme macht das Fahren im Volvo V70 noch sicherer und komfortabler. Optional erhältliche Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht sorgen für bestmögliche Sichtverhältnisse bei Nachtfahrten, ein hochmodernes Bremssystem sowie BLIS und IDIS erhöhen die aktive Sicherheit, während der Personal Car Communicator Fernabfragen zum Fahrzeug-Sicherheitsstatus ermöglicht.

Denkt mit: Das aktive Geschwindigkeits- und Abstandsregelsystem

Der Volvo V70 ist optional mit einem radargestützten aktiven Geschwindigkeits- und Abstandsregelsystem erhältlich, das den Abstand zum vorausfahrenden Fahrzeug automatisch konstant hält. In erster Linie als Komfortfunktion gedacht, leistet das System aber auch einen wichtigen Sicherheitsbeitrag. Der gewünschte Mindestabstand zum Vorausfahrenden lässt sich hier aus drei möglichen Werten vorwählen, ein Radarsensor misst permanent die Distanz zum vorweg Fahrenden und passt in kritischen Situationen die eigene Geschwindigkeit durch Gasgeben oder -wegnehmen sowie einen aktiven Bremsvorgang bis maximal 30 Prozent der maximalen Bremskraft entsprechend an.

Automatisches System zur Verringerung der Aufprallgeschwindigkeit

Auffahr-Karambolagen zählen zu den häufigsten Unfallarten. Als vorbeugende Maßnahme entwickelten die Volvo Sicherheitsspezialisten das Aufprallwarnsystem Bremsassistent Pro, das zum Umfang des aktiven Geschwindigkeits- und Abstandsregelsystems gehört. Verringert sich der Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug etwa durch dessen Notbremsung, und eine Bremsleistung oberhalb von 30 Prozent der maximalen Bremskraft wird benötigt, um eine Kollision abzuschwächen oder gar zu vermeiden, wird der Volvo V70 Fahrer durch ein in die Windschutzscheibe eingespiegeltes Warnsymbol (Headup Display) optisch gewarnt. Parallel dazu ertönt ein akustisches Signal. Gleichzeitig werden vorbereitende Maßnahmen im Bremssystem eingeleitet. Zur Minimierung der Ansprechzeit wird der Druck in den Bremsleitungen erhöht, und die Bremsbeläge werden an die Bremsscheibe angelegt, so dass der für eine Vollbremsung erforderliche Bremsdruck schneller aufgebaut werden kann, sobald der Fahrer das Bremspedal betätigt. Der Funktionsbereich des Systems liegt zwischen 7 und 180 km/h. Bremsassistent Pro ist mit Ausnahme des Volvo V70 2.5T optional für alle Modelle verfügbar.

Leistungsstarke Bremsanlage für beste Verzögerung

Der neue Volvo V70 verfügt über eine äußerst effektive Bremsanlage mit vielfältigen und interagierenden Funktionen für beste Verzögerungswerte in allen Fahrsituationen. Dazu zählt die Hydraulische Bremsunterstützung HBA (Hydraulic Brake Assist), eine neue Generation der Volvo Bremsunterstützung, die mit dem neuen Volvo S80 vorgestellt wurde und bei Panikbremsungen für einen noch kürzeren Bremsweg sorgt. Tritt der Fahrer nicht rechtzeitig oder nicht stark genug auf das Bremspedal, so trägt die hydraulische Bremsunterstützung dazu bei, schnellstmöglich den maximalen Bremsdruck bis in den ABS-Regelbereich hinein aufzubauen.

Zur weiteren Unterstützung kommt OHB (Optimized Hydraulic Brakes) zum Einsatz. Diese Bremssystem-Erweiterung gleicht bei harten Bremsmanövern mögliche Verzögerungen des Unterdruck-Aufbaus im Bremskraftverstärker hydraulisch aus. RAB (Ready Alert Brakes) erkennt über die Fahrzeugsensorik frühzeitig bremsrelevante Situationen. Indikatoren hierfür sind plötzliches Gaswegnehmen oder Eingaben der adaptiven Geschwindigkeitsregelung. Die Funktion FBS (Fading Brake Support) baut bei längeren scharfen Bremsmanövern zusätzlichen Druck im Bremssystem auf. Dadurch werden das Entstehen des so genannten Fadings und ein nachlassendes Bremspedalgefühl bereits im Vorfeld unterbunden.

BLIS eliminiert den „toten Winkel“

Effektive Unfall-Prävention zählt zu den vorrangigen Entwicklungszielen von Volvo. Der so genannte tote Winkel - jener Bereich, der durch die B-Säule oder auch eine eingeschränkte Beweglichkeit des Fahrers verursacht werden kann - gilt hier als kritischer Bereich. Mit BLIS (Blind Spot Information System) gehört diese Gefahrenquelle der Vergangenheit an. BLIS warnt den Fahrer vor Fahrzeugen, die sich in diesem toten Winkel befinden. Dazu sind zwei Digitalkameras in die beiden Außenspiegel installiert. Sie erfassen einen Bereich von bis zu 9,5 Metern hinter sowie bis zu drei Metern neben dem Volvo V70. Sobald dort ein anderes Fahrzeug erscheint, warnt eine rote Anzeige im Spiegeldreieck hinter der A-Säule. Das System arbeitet sowohl bei Tageslicht als auch bei Dunkelheit mit der gleichen Zuverlässigkeit und lässt sich bei Bedarf auch deaktivieren.

Informationssystem IDIS entlastet den Fahrer

Ablenkungen im falschen Moment können beim Autofahren fatale Folgen haben. Mit dem

Intelligenten Fahrer-Informationssystem IDIS (Intelligent Driver Information System) ist es Volvo gelungen, eine Reizüberflutung zum ungünstigsten Zeitpunkt zu vermeiden, und dadurch die Aufmerksamkeit des Fahrers zu steigern. In schwierigen Fahrsituationen mit hoher Konzentrationsbeanspruchung, zum Beispiel beim Überholen, starken Lenkbewegungen oder harten Bremsmanövern, setzt IDIS klare Prioritäten: Alle Informationen, die nicht sicherheitsrelevant sind, werden für die Dauer von maximal fünf Sekunden zurückgehalten und erst danach wieder freigegeben. Dazu zählen beispielsweise bestimmte Meldungen des Bordcomputers, die Sprachausgabe des RTI-Navigationssystems oder eingehende SMS und Telefonanrufe. Innerhalb dieser Fünf-Sekunden-Zeitspanne hat sich im Regelfall der normale Belastungsgrad für den Fahrer wieder eingestellt.

Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht

Für eine optimale Sicht bei Fahrten in Dunkelheit auf kurvenreichen Strecken stehen für den neuen Volvo V70 optional Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht zur Verfügung. Die Scheinwerfer des aktiven Bi-Xenon-Lichts folgen der Lenkbewegung und leuchten die Straße auch in Kurven optimal aus. Die Scheinwerfer sind in jede Richtung um bis zu 15 Grad schwenkbar - also insgesamt um 30 Grad. Ihr Lichtkegel erstreckt sich damit auch in Kurven auf einen längeren Streckenabschnitt. Das System wird bei Tageslicht automatisch deaktiviert.

Personal Car Communicator mit Herzschlag-Sensor

Wesentlicher Bestandteil der persönlichen Sicherheit ist es, die Geschehnisse in der unmittelbaren persönlichen Umgebung unter Kontrolle zu haben, nicht zuletzt beim Parken des Fahrzeugs. Dies betrifft sowohl den Diebstahl- als auch den Personenschutz. Zu diesem Zweck wurde bereits bei der Limousine Volvo S80 der Personal Car Communicator (PCC) eingeführt. Bei dieser handlichen Kontrolleinheit, die jetzt auch für den neuen Volvo V70 zur Verfügung steht, handelt es sich um ein leistungsstarkes Kontrollsystem. Äußerlich ähnelt der PCC einer gewöhnlichen Fahrzeug-Fernbedienung, sein Funktionsumfang geht jedoch weit darüber hinaus. So kann der Fahrer in Sekundenschnelle per Knopfdruck prüfen, ob das Fahrzeug abgeschlossen oder geöffnet ist oder ob das Alarmsystem aktiviert wurde. Mit Hilfe eines hoch empfindlichen Herzschlagsensors zeigt das Gerät auch an, ob sich eine unberechtigte Person im Fahrzeug befindet. All diese Informationen stehen zur Verfügung, sobald die Distanz zwischen PCC und Fahrzeug weniger als 100 Meter beträgt. Ist der Abstand größer als 100 Meter, kann immer noch geprüft werden, ob das Fahrzeug ver- oder entriegelt ist.

Mehr Schutz durch Rundum-Verbundverglasung

Für den erweiterten Diebstahl-Schutz steht optional für den neuen Volvo V70 eine Rundum-Verbundverglasung auch für die hinteren Seitenscheiben und die Heckscheibe im Angebot. Sie bietet effektiven Schutz auch für das Gepäckabteil. Wird das Fahrzeug nicht mit einem Notrad ausgestattet, steht zudem ein zusätzliches abschließbares Staufach mit einem Volumen von 60 Litern für den Bereich unterhalb der Ladefläche zur Verfügung. Sobald die Heckklappe geschlossen wird, ist auch dieses Staufach automatisch verschlossen.

Volvo on Call: Das innovative Sicherheitssystem

Das neue Kommunikationssystem Volvo on Call (VOC) sorgt für ein zusätzliches Plus an Sicherheit. Das optional erhältliche System bietet rund um die Uhr schnelle und zuverlässige Hilfe im Fall eines Verkehrsunfalls oder einer Panne, lässt sich aber auch bei Einbruch, Diebstahl oder Verlust der Schlüssel nutzen. Mit VOC bietet Volvo als einziger Hersteller ein Notrufsystem an, das grenzüberschreitend in fast allen Ländern Westeuropas zur Verfügung steht. Eine wichtige Funktion ist die automatische Hilfe bei einem Unfall. Sobald ein Airbag oder ein Gurtstraffer ausgelöst wird, informiert das System selbsttätig die VOC-Einsatzzentrale des jeweiligen Landes. Der Mitarbeiter benachrichtigt umgehend Rettungsdienst und Polizei und weist ihnen den Weg zum Fahrzeug, das bis auf 10 Meter genau geortet werden kann.

VOC basiert auf einem im Fahrzeug integrierten GSM-Telefon mit Freisprecheinrichtung und dem RTI Navigationssystem. Das Mobiltelefon unterstützt eine 2-Wege-Kommunikation zwischen Fahrer und Fahrzeug und dem VOC-Operator. Die Kommunikation erfolgt via Zentral-Server in Göteborg über die VOC-Zentrale in München. Das eingebaute GPS-Satellitensystem ermittelt zugleich die genaue Position des Fahrzeugs und leitet diese Daten an den lokalen VOC-Operator weiter. Im Notfall kann der Fahrer außerdem die „SOS“-Taste in der Mittelkonsole drücken und wird dann automatisch mit einem VOC-Mitarbeiter verbunden, der je nach Bedarf Polizei, Ambulanz oder andere Rettungsdienste zum Fahrzeug schickt. Zugleich bietet das System eine effiziente Pannenhilfe. Dazu drückt der Fahrer einfach die „On Call“-Taste im Fahrzeug und wird dann umgehend mit einem VOC-Mitarbeiter verbunden. Dieser organisiert dann einen Pannendienst und führt ihn zum Fahrzeug.

Darüber hinaus bietet das System weitere hilfreiche Sicherheitsfunktionen wie den Einbruchalarm. Bei einem Einbruchversuch wird nach 15 Sekunden automatisch der VOC-Kundendienst alarmiert. Sollte das Fahrzeug dennoch gestohlen werden, lässt sich die Position jederzeit via Satellit ermitteln. Ein weiterer Service ist die fernbedienbare Türentriegelung per Telefon, falls der Schlüssel verloren oder versehentlich im Fahrzeug gelassen wurde. Dazu reicht ein Anruf beim VOC-Kundendienst mit Angabe des persönlichen Passworts, und der Mitarbeiter wird die Tür dann zu einem vereinbarten Zeitpunkt über das integrierte Telefon entriegeln. Das System steht derzeit in 14 Ländern zur Verfügung. Sämtliche VOC-Funktionen sind jederzeit verfügbar, und die Mitarbeiter der Center stehen täglich an 24 Stunden für die persönliche Hilfe bereit.

Die Motoren: Premiere für die Sechszylinder und eine neue Turbotechnik

Für den neuen Volvo V70 wurde die Motorenpalette weiter aufgewertet. Das Resultat sind verbesserte Fahrleistungen in Verbindung mit erstklassigem Komfort, wodurch der Premium-Charakter betont wird. Erstmals stehen für den Fünftürer jetzt zwei Sechszylindermotoren zur Verfügung. Zum Start des neuen Volvo V70 sind zunächst drei Benzinmotoren mit einer Leistung von 200 PS (147 kW) bis 285 PS (210 kW) sowie zwei leistungsstarke und sparsame Common-Rail-Turbodiesel mit einer Leistung von 185 PS (136 kW) beziehungsweise 163 PS (120 kW) verfügbar.

Reihen-Sechszylinder-Motor für ein neues Fahrerlebnis

Beim Reihen-Sechszylinder-Motor des Volvo V70 handelt es sich um ein hochmodernes Triebwerk mit exzellenter Laufkultur und ausgezeichneten Fahrleistungen. Das Aggregat basiert auf dem äußerst kompakten 3,2-Liter-Reihen-Sechszylinder-Motor aus Aluminium, der erstmals beim neuen Volvo S80 vorgestellt wurde. Dieses Aggregat wird sowohl als Saugmotor mit 238 PS (175 kW) wie auch in der neu entwickelten Turbo-Variante mit 3,0 Litern Hubraum, 285 PS (210 kW) und dem beachtlichen Drehmoment von 400 Nm angeboten. Das maximale Drehmoment steht bereits ab 1.500 min⁻¹ über den gesamten Drehzahlbereich zur Verfügung und sorgt für eine erstklassige Beschleunigung sowie eine hohe Laufkultur.

Kompakte und quer eingebaute Motoren

Wie bei allen anderen Modellen sind die Motoren im neuen Volvo V70 quer eingebaut, dies gilt auch für die neuen Sechszylinder-Triebwerke. Möglich wird dies durch die äußerst kompakte Bauweise der Triebwerke. Ein quer eingebauter und kompakter Motor ist die beste Methode, um das Risiko einer Deformation im Fahrgastbereich bei einer Frontalkollision zu reduzieren.

Sportliche Dynamik: Der Sechszylinder-Turbomotor

Top-Version ist der 285 PS (210 kW) starke Sechszylinder-Turbomotor im Volvo V70 T6 AWD, der serienmäßig mit permanentem Allradantrieb mit Instant Traction und einem Sechs-Gang Automatikgetriebe inklusive Geartronic-Funktion kombiniert wird. Der geringfügig kleinere Hubraum des Turbomotors im Vergleich zur Saugvariante, der aus einem geringeren Zylinder-Durchmesser und einem kürzeren Hub resultiert, wird durch den zweiflutigen Turbolader kompensiert, der über zwei getrennte Kanäle je drei Zylinder versorgt. Diese so genannte Twin-Scroll-Technologie erlaubt den Einsatz eines kompakteren und unkomplizierteren Laders mit einer extrem kurzen Reaktionszeit, wie sie von Doppel-Turboladern bekannt ist. Der Sechszylinder verfügt über ein maximales Drehmoment von 400 Nm, das im Drehzahlbereich zwischen 1.500 und 4.800 min⁻¹ zur Verfügung steht. Damit beschleunigt der Volvo V70 T6 AWD in nur 7,2 Sekunden von 0 auf 100 km/h, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 245 km/h und der Gesamtverbrauch 11,2 Liter auf 100 Kilometer.

Sechszylinder-Saugmotor mit Doppelnockenprofil

Der Sechszylinder-Saugmotor im Volvo V70 3.2 sorgt mit einer Leistung von 238 PS (175 kW) und einem Drehmoment von 320 Nm für ein hochklassiges Fahrerlebnis. In Verbindung mit dem serienmäßigen adaptiven 6-Gang-Automatikgetriebe inklusive Geartronic-Funktion erfolgt der Sprint von 0 auf 100 km/h in nur 8,4 Sekunden, die Höchstgeschwindigkeit beträgt 235 km/h und der Gesamtverbrauch 10,3 Liter auf 100 Kilometer. Der Motor verfügt über eine variable Ansaugbrücke sowie eine variable Ventilsteuerung auf der Einlassseite. Diese so genannte CPS-Funktion (Cam Profile Switching) ermöglicht zwei unterschiedliche Ventilhuber auf der Einlassseite je nach Motordrehzahl und -belastung. In gemäßigten Fahrsituationen wird der Verbrauch reduziert und zugleich steht ausreichend Drehmoment für gute Fahrbarkeit bereit. Bei sportlicher Fahrweise spricht der Motor äußerst spontan auf die Betätigung des Gas-pedals an und stellt stets die volle Leistung zur Verfügung.

Fün fzylinder-Turbomotor mit integriertem Turbolader

Als dritte Benzin-Variante steht für den neuen Volvo V70 ein Fün fzylinder-Benzinmotor zur

Verfügung. Der Volvo V70 2.5T verfügt über einen Niederdruck-Turbolader und leistet 200 PS (147 kW) bei einem Drehmoment von 300 Nm. Der Sprint von 0 auf 100 Kilometer erfolgt in 8,1 Sekunden (Automatik: 8,5 sec), die Höchstgeschwindigkeit beträgt 230 km/h (Automatik 220 km/h) und der Gesamtverbrauch 9,4 Liter auf 100 Kilometer (Automatik: 10,3 l). Das kompakte Format des Triebwerks wurde auch durch die Integration des Turboladers in den Ansaugkrümmer erreicht. Der Turbolader ermöglicht sowohl eine effiziente Verbrennung als auch niedrige Abgasemissionen.

Effiziente Turbodiesel neuester Generation

Die Antriebspalette wird durch zwei Fünfzylinder-Common-Rail-Turbodiesel der neuesten Generation komplettiert. Der kraftvolle und überaus sparsame Selbstzünder ist in zwei Ausführungen verfügbar. Die stärkere Variante mit 185 PS (136 kW) verfügt über ein maximales Drehmoment von 400 Nm, das zwischen 2.000 und 2.750 min⁻¹ zur Verfügung steht. Damit sprintet der Volvo V70 D5 in 8,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h (Automatik: 9,4 sec), die Höchstgeschwindigkeit beträgt 225 km/h (Automatik 215 km/h) und der Gesamtverbrauch auf 100 Kilometer 6,5 Liter (Automatik: 7,4 Liter).

Der Volvo V70 2.4D leistet 163 PS (120 kW) und verfügt über ein maximales Drehmoment von 340 Nm, das zwischen 1.750 und 2.750 min⁻¹ bereitsteht. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h erfolgt in 9,9 Sekunden (Automatik: 10,5 sec), und die Spitzengeschwindigkeit beträgt 210 km/h (Automatik 205 km/h) bei einem Gesamtverbrauch von 6,5 Litern auf 100 Kilometer (Automatik: 7,4 Liter).

Beide Fünfzylinder-Dieselmotoren verfügen über eine besonders effektive Abgasreinigung. Der serienmäßig installierte Rußpartikelfilter sorgt für eine wirksame Schadstoffreduzierung, die Lebensdauer des wartungsfrei agierenden Reinigungssystems ist auf bis zu 240.000 Kilometer ausgelegt.

Sechs Fahrstufen für entspannte Fortbewegung

Die Kraftübertragung ist wesentlicher Bestandteil einer harmonischen Antriebseinheit. Die Modelle Volvo V70 2.5T, Volvo V70 2.4D und Volvo V70 D5 sind serienmäßig mit einem manuellen Sechsgang-Schaltgetriebe ausgestattet, das sich exakt bedienen lässt, perfekt auf die jeweiligen Triebwerke abgestimmt ist und in allen Fahrsituationen für souveränes Fortkommen sorgt. Optional steht eine adaptive Sechs-Stufen-Automatik mit manueller Geartronic-Funktion zur Verfügung (Serie bei Volvo V70 3.2 und T6). Beim Volvo V70 T6 AWD verfügt die Geartronic zusätzlich über einen Sportmodus, der einen schnelleren Gangwechsel ermöglicht.

Die Elektronik: Leistungsfähiges Multiplex-System der neuesten Generation

Im Zuge wachsender Datenmengen haben konventionelle Elektroniksysteme längst die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit erreicht. Die Lösung heißt Multiplex: Dabei handelt es sich um eine Systemarchitektur, bei der Volvo einmal mehr zu den Schrittmachern zählt. Intelligente, über Datenbusse in der Computersprache kommunizierende, Rechnermodule machen das Bordnetz schlanker und deutlich leistungsfähiger. Neben einer hohen Servicefreundlichkeit bietet Multiplex nicht nur mehr Effizienz - es ist vor allen Dingen sehr zuverlässig. Durch die Fähigkeit des Systems, per Selbstdiagnose Fehlfunktionen detailliert zu dokumentieren und abzuspeichern, beschränkt sich eine eventuelle Fehlersuche auf das Auslesen von Daten per Diagnose-Steckverbindung zwischen Servicegerät und dem Steuermodul im Motorraum.

Dank einer hoch entwickelten Software ist es möglich, zahlreiche Komfortfunktionen des Fahrzeugs den individuellen Vorlieben des Kunden anzupassen. Ist ihm zum Beispiel eine Stufe der Sitzheizung nicht heiß genug, so lässt sich dies ebenso problemlos programmieren wie die Dauer der Wegbeleuchtung oder die Helligkeit des RTI-Monitors. In Zukunft ist es sogar denkbar, die vom Kunden gewünschten persönlichen Einstellungen wie bevorzugte Radiosender, Sitzmemorystellung, Spiegeleinstellungen oder RTI-Ziele vorzuprogrammieren beziehungsweise speichern zu lassen. Damit kann ein Neuwagen dann bereits vor der Auslieferung mit den individuellen Einstellungen des Kunden versehen werden.

Das Fahrwerk: High-Tech für beste Fahreigenschaften

Der neue Volvo V70 beeindruckt durch seine sichere Straßenlage, perfekte Fahrstabilität und bestes Handling. Bei der Entwicklung des Fahrwerks berücksichtigten die Volvo Ingenieure auch die speziellen Einsatzzwecke eines Kombis. Gerade wenn ein Fahrzeug voll beladen ist, spielt die Fahrstabilität eine entscheidende Rolle. Zugleich zeichnet sich die Karosserie durch eine hoch entwickelte Struktur aus und verfügt über ein herausragendes Crashverhalten und eine hohe

Torsionssteifigkeit. Durch den optimierten Einsatz verschiedener hochfester Stähle konnte die Verwindungssteifigkeit beim neuen Volvo V70 im Vergleich zum Vorgängermodell um 15 Prozent erhöht werden. Diese Verwindungssteifigkeit ist die grundlegende Voraussetzung für echtes Fahrvergnügen. Auch die Fahrwerkstechnik wurde im Vergleich zum Vorgängermodell optimiert.

Aktives Fahrwerk mit Four C-Technologie und drei Abstimmungsstufen

Der neue Volvo V70 kann optional mit einem aktiven Fahrwerk ausgestattet werden, das auf der Four C-Technologie von Volvo basiert. Diese moderne, aktive Fahrwerksregelung verfügt über zahlreiche Sensoren, die den Fahrzustand permanent überwachen. Dabei wird die Abstimmung der Stoßdämpfer in Sekundenbruchteilen der aktuellen Fahrsituation und Geschwindigkeit angepasst. Mit einem aktiven Fahrwerk werden die Fahreigenschaften unter allen Bedingungen deutlich verbessert, das Fahrverhalten wird präziser und bietet zugleich mehr Fahrspaß. Je höher die Geschwindigkeit gewählt wird, desto straffer ist die Abstimmung der Dämpferkennung. Dadurch ist der neue Volvo V70 selbst bei hohem Tempo immer sicher beherrschbar. Das System reduziert zugleich die Nick-, Tauch- und Rollbewegungen bei starker Beschleunigung, scharfem Abbremsen oder plötzlichen Lenkeinschlägen.

Beim Four C-System kann der Fahrer per Knopfdruck unter drei verschiedenen Fahrwerkeinstellungen wählen. In der Position „Comfort“ sorgt eine vergleichsweise weiche Dämpfung für größere Federwege und betont komfortables Fahrverhalten. Im Modus „Sport“ erfolgen Lenk- und Fahrwerksreaktionen dank strafferer Dämpferkennungen spontaner und direkter. Und in der auf maximale Traktion ausgelegten „Advanced“-Funktion ist der neue Volvo V70 für eine betont dynamische Fortbewegung auf Asphalt abgestimmt. Unabhängig davon übernimmt Four C in Grenz- und Notsituationen grundsätzlich die Kontrolle und hilft dem Fahrer durch gezielte Eingriffe auf die Dämpfereinstellungen, das Fahrzeug zu stabilisieren.

Allradantrieb mit Instant Traction

Der Volvo V70 T6 wird serienmäßig mit dem Allradantrieb von Volvo kombiniert. Das AWD System mit elektronisch gesteuerter Haldex-Kupplung verteilt den Antrieb variabel auf Vorder- und Hinterachse und gewährleistet so optimale Haftung in allen Fahrsituationen. Das System verfügt über die Instant Traction Regelung, die für ein sicheres Anfahren auf rutschigem oder losem Untergrund sorgt, und ohne Verzögerungen für den sonst üblichen Druckaufbau automatisch zusätzliche Antriebskraft an die Hinterräder leitet.

Einstellbare Servolenkung

Für den neuen Volvo V70 steht optional eine geschwindigkeitsabhängige Servolenkung zur Verfügung. Bei niedrigen Geschwindigkeiten wie beispielsweise beim Einparken bietet das System eine größere Servounterstützung, bei zunehmendem Tempo wird die Servounterstützung sukzessive reduziert. Für eine individuelle Anpassung an den jeweiligen Fahrstil kann die Servounterstützung in drei verschiedenen Stufen elektronisch eingestellt werden.

DSTC serienmäßig

Der neue Volvo V70 ist serienmäßig mit der elektronischen Fahrdynamikregelung DSTC (Dynamic Stability and Traction Control) ausgestattet. Das System reduziert das Drehmoment des Motors und wirkt mit einem gezielten Bremsimpuls einem Ausbrechen des Fahrzeugs entgegen. Die Kombination von Systemen wie Four C, AWD und DSTC ermöglicht ein einzigartiges Fahrerlebnis unter praktisch allen Fahrbedingungen, auch bei voller Beladung. Die Tatsache, dass der Fahrer den Charakter des Fahrzeugs durch verschiedene Fahrwerkeinstellungen steuern kann, macht die für Volvo typische Fahrsicherheit besonders präsent und direkt erlebbar und bildet die Basis für das einzigartige Fahrerlebnis.

Die Ausstattung: Erstklassiger Komfort und perfekte Funktionalität

Der neue Volvo V70 zeichnet sich durch einen besonders großzügigen Innenraum und erstklassigen Komfort aus. Außerdem wurde eine Vielzahl intelligenter Lösungen realisiert, um die Vielseitigkeit und Funktionalität des legendären Kombis noch weiter zu erhöhen. Bereits die Basisversion Kinetic verfügt serienmäßig unter anderem über eine Klimaautomatik inklusive Aktivkohlefilter und automatischer Umluftschaltung, eine Geschwindigkeitsregelanlage, elektrische Fensterheber rundum mit Auto-Down- und Auto-Up-Funktion und 16-Zoll-Leichtmetallfelgen. Hinzu kommen Aluminium-Einlagen im Innenraum, Nebelscheinwerfer, ein Multifunktions-Lederlenkrad und das Audiopaket „Performance Sound“ mit Radio/CD-Player und vier Lautsprechern.

Noch luxuriöser präsentiert sich die Linie „Momentum“. Sie verfügt zusätzlich unter anderem über eine Lederpolsterung, ein Designpaket mit Türschwellern und unteren Stoßfängern in

Wagenfarbe, elektrisch einklappbare Außenspiegel, automatisch öffnende Heckklappe, Regensensor und eine 12-Volt-Steckdose im Gepäckraum. Als Top-Variante ist die Ausstattungslinie „Summum“ verfügbar. Sie beinhaltet zusätzlich Bi-Xenon-Scheinwerfer mit Reinigungsanlage, ein erweitertes Designpaket (u.a. mit Chromeinfassungen der Seitenfenster), Echtholz-Einlagen im Innenraum, einen elektrisch verstellbaren Fahrersitz mit Memoryfunktion und 17-Zoll-Leichtmetallfelgen.

Mehr Beinfreiheit für entspanntes Sitzen

Zum erweiterten Komfort des neuen Volvo V70 gehört ein vergrößertes Raumangebot. So ist der Abstand zwischen den Frontpassagieren und den Fondinsassen um 21 Millimeter gewachsen. Hinten wurde die Beinfreiheit um 48 Millimeter erweitert, der Knieraum um 21 Millimeter. Vorne erfreuen sich große Fahrer und Passagiere einer um 30 Millimeter gewachsenen Breite auf Schulterhöhe.

Die Sitze von Volvo zählen zu den besten auf dem Markt. Sie wurden so gestaltet, dass sie auch auf langen Strecken ein Optimum an Komfort bieten. Optional stehen auch elektrisch verstellbare Sitze zur Wahl, die mit perforierten und belüfteten Lederpolstern ausgestattet werden können. Zugleich können die Sitze bei kühlen Temperaturen beheizt werden, und auch die beiden äußeren Rücksitze verfügen optional über eine dreistufige Heizung.

Individuelle Komfort-Einstellungen

Fahrer des neuen Volvo V70 verfügen über ein breites Spektrum individueller Komfort-Einstellungen, die im Car-Information-System gespeichert werden, und bei Bedarf abrufbar sind. Dazu gehören die Memoryfunktionen von Sitzen und Außenspiegeln, die Einstellungen von Klima-, Audio- und Navigationssystem und - in gewissem Rahmen - die Fahreigenschaften. Die vielfältigen Möglichkeiten und verschiedenen Einstellungen bieten ein echtes Plus an Komfort. Eine weitere Option zur Personalisierung bietet die geschwindigkeitsabhängige Servolenkung, deren Charakteristik in drei Stufen variierbar ist. Aus Sicherheitsgründen ist es jedoch wichtig, dass die Einstellungen während der Fahrt nicht zu viel Zeit in Anspruch nehmen. Um den Fahrer vor einer Ablenkung vom Straßenverkehr zu schützen, werden daher bestimmte Funktionen während der Fahrt nach etwa 20 Sekunden automatisch blockiert.

Intelligente und vielseitige Funktionalität

Hohe Flexibilität war ein vorrangiges Ziel beim neuen Volvo V70. So kann die Rücksitzlehne im Verhältnis 40/20/40 geteilt werden. Dadurch lässt sich die mittlere Rückenlehne für den Transport langer Gegenstände separat umklappen. Die hinteren Lehnen lassen sich vollständig umlegen und ergeben dann einen vergrößerten Gepäckraum mit einer ebenen Ladefläche. Durch das Umklappen der Rückenlehne des Beifahrersitzes lässt sich die Ladefläche noch weiter ausdehnen. Der Boden des Gepäckabteils ist mit Aluminium-Schienen sowie verstellbaren Halteösen zur Sicherung des Gepäcks ausgestattet. Werden die Halteösen nicht benötigt, können sie flach in die Schienen eingesteckt werden. Die Seitenwände verfügen ebenfalls über integrierte Ösen zur Sicherung des Gepäcks und lassen sich darüber hinaus mit multifunktionalen Halterungen verbinden.

Cargofix Laderaumsystem

Der Laderaumboden im neuen Volvo V70 ist mit Aluminiumschienen und verschiebbaren Halteösen zur Sicherung der Ladung ausgestattet. Diese Ösen können flach in die Schienen eingesteckt werden, wenn sie nicht benötigt werden. Die Seitenwände sind ebenfalls mit Befestigungselementen zur Sicherung der Ladung ausgestattet. Als Zubehör für die Seitenwände sind Befestigungsplatten erhältlich. Die Schienen können in unterschiedlicher Art und Weise und mit verschiedenem Befestigungszubehör verwendet werden. Dank der Aluminiumschienen und Montagepunkte können Gepäckstücke so gesichert werden, dass sie während der Fahrt nicht im Laderaum verrutschen.

Automatisch betriebene Heckklappe

Das Beladen des neuen Volvo V70 lässt sich zusätzlich durch die optional erhältliche automatische Heckklappenbetätigung erleichtern. Sie wird zunächst per Fernbedienung elektrisch entriegelt, den kompletten Öffnungsvorgang übernimmt die Hydraulik des Fahrzeugs. Zur Vermeidung von Verletzungen erfolgt das Schließen manuell über die entsprechende Taste an der Heckklappe. Darüber hinaus verfügt das Schließsystem über eine eingebaute zweistufige Sicherheitsfunktion. Dazu zählen zwei Mulden zum Schutz vor dem Einklemmen der Hand auf jeder Seite der Klappe sowie eine Notstopp-Funktion. So ist das Hydraulik-System mit einem Sensor ausgestattet, der die Funktion bei einem Widerstand sofort stoppt.

Audiosysteme für höchste Ansprüche

Die Audiosysteme von Volvo zählen zu den besten auf dem Markt. Der schwedische Hersteller hat in Zusammenarbeit mit weltweit führenden Herstellern erstklassige Systeme entwickelt, darunter Digitalverstärker von Alpine, Dolby Pro Logic II Surround sowie Lautsprecher von Dynaudio. Das Ergebnis ist ein Audioerlebnis der absoluten Weltklasse. Im neuen Volvo V70 kommt die neueste Digitaltechnik zum Einsatz, deren Klangerlebnis speziell an den Fahrgastraum angepasst wurde. Dies gilt auch für die Positionierung der Lautsprecher. Für das Feintuning der Tonkurve findet das Abstimmungssystem von DSP (Digital Signal Processing) Verwendung, das ein besonders natürliches und unverfälschtes Klangerlebnis bietet. Dank der Digitaltechnik ist das System in der Lage, Lautstärke und Klang der jeweiligen Fahrsituation anzupassen. Darüber hinaus stehen dem Fahrer verschiedene individuelle Einstellmöglichkeiten zur Verfügung. So kann er im Menü auswählen, wie sehr der Sound der jeweiligen Geschwindigkeit angepasst werden soll, und dabei unter drei verschiedenen Stufen wählen.

Für den neuen Volvo V70 stehen drei Soundsysteme mit verschiedenen Leistungsstufen zur Verfügung:

- Performance - mit 4 x 20 Watt Verstärker und vier Lautsprechern
- High Performance - mit 4 x 40 Watt Verstärker und acht Lautsprechern
- Premium Sound - mit digitalem 5 x 130 Watt Verstärker, Dolby® Pro Logic II Surround und zwölf Dynaudio Lautsprechern.

Mit den Anlagen Premium Sound und High Performance Sound lassen sich auch CDs mit Musik im MP3- oder WMA-Format abspielen. Dadurch kann der optionale 6-fach CD-Wechsler mehrere hundert Titel speichern, und der Kunde hat stets Zugriff auf einen Großteil seiner persönlichen Musikbibliothek. Darüber hinaus verfügen alle Audioanlagen über einen AUX-Eingang zum Anschluss externer Geräte wie beispielsweise portable MP3-Player.

Der neue Volvo V70 kann auch mit einem hochwertigen Entertainment-System für die Fondpassagiere ausgestattet werden, dem so genannten RSE (Rear Seat Entertainment). Das System beinhaltet einen integrierten DVD-Player, sieben Zoll große Monitore in den vorderen Kopfstützen, kabellose Kopfhörer und eine Fernbedienung. Eine zusätzliche Stecker-Verbindung ermöglicht den Anschluss von Spielekonsolen, Videokameras und einem weiteren DVD-Player. Beide Monitore können unabhängig voneinander genutzt werden.

RTI Navigationssystem der neuesten Generation

Das RTI-Navigationssystem (Road and Traffic Information) von Volvo zeichnet sich durch höchste Genauigkeit aus. Die Auswahl der Karten wurde kürzlich um mehrere neue Länder insbesondere in Osteuropa erweitert. Damit stehen nun drei DVDs für Europa zur Verfügung und weitere drei für die USA, die jetzt auch Hawaii und Kanada umfassen. Das Kartenmaterial beinhaltet die neuesten Straßen, Restaurants und Hotels. Das RTI-Navigationssystem verfügt außerdem über einen neuen Prozessor, der unter anderem eine deutlich schnellere Routenberechnung ermöglicht. Darüber hinaus bietet das System neue Zusatzinformationen zum jeweiligen Land.

Umweltschutz: Im Namen der Natur

Der neue Volvo V70 liefert - wie andere Modelle des schwedischen Herstellers auch - zahlreiche Beispiele dafür, wie technische Entwicklungen für einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Umwelt genutzt werden können. So sind alle im Innenraum eingesetzten Textilien und Leder frei von allergieauslösenden oder auf andere Weise die Gesundheit gefährdenden Substanzen und erfüllen die strengen Normen des Öko-Tex-100-Standards. Außerdem sind auch die aus Metall bestehenden Funktionselemente auf mögliche Allergiegefahren hin getestet. Türgriffe, Zündschlüssel, Schalthebel und Lenkräder bestehen aus Materialien, bei denen die Auslösung von Kontaktallergien ausgeschlossen werden kann.

Sorgsamer Einsatz von Ressourcen gehört bei Volvo zu den elementaren Prinzipien bei der Entwicklung, aber auch bei der Produktion von Fahrzeugen. Dazu zählen wirtschaftliche und emissionsarme Motoren, ein hoher Anteil wiederverwertbarer Rohstoffe sowie wartungsfreie und besonders langlebige Fahrzeugkomponenten. Sämtliche verwendeten Kunststoffe sind zur Wiederverwertung geeignet und werden entsprechend gekennzeichnet. Auf diese Weise wird nach Ablauf eines langen Autolebens das Recycling einzelner Komponenten wesentlich erleichtert. Insgesamt sind mittlerweile - gemessen am Fahrzeuggewicht - mehr als 85 Prozent der Materialien jedes Modells für eine sinnvolle Wiederverwertung geeignet.

Auch die bei der Lackierung des neuen Volvo V70 verursachten Umwelteinflüsse konnten mit Hilfe neuer Verfahrenstechniken erheblich reduziert werden. Volvo gehört zu den ersten

Automobilherstellern, die den gesamten Fertigungsprozess gemäß ISO-Norm 14001 zertifiziert haben, und der hohe Anspruch in Sachen Umweltverträglichkeit erstreckt sich auch auf die Zulieferfirmen, von denen Volvo den Nachweis zertifizierter Herstellungsverfahren verlangt.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Presseabteilung der Volvo Car Germany GmbH:

Ulli Andree
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Produkt-/Technikpresse
Tel. 0221 - 93 93 108
Fax 0221 - 93 93 109
Mail: uandree@volvocars.com

Keywords:

V70 (2007), Press Releases, 2008, V70 (2008-2016)

Descriptions and facts in this press material relate to Volvo Cars's international car range. Described features might be optional. Vehicle specifications may vary from one country to another and may be altered without prior notification.

media.volvocars.com > volvocars.com >

Copyright© 2025 Volvo Car Corporation (oder Tochterunternehmen bzw. Lizenzgeber).